

PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OPFIKON

- 278 -

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

PROTOKOLL

der 19. Sitzung
Doppelsitzung

Datum: Montag, 9. Dezember 1991
Zeit: 18.00 Uhr bis 23.40 Uhr
Ort: Singsaal Lättenwiesen
Vorsitz: Ratspräsident Anton Steiner
Protokoll: Roger Würsch
Anwesend: 32 Mitglieder
Abwesend: Walter Berner (Ausland)
Kurt Bossuge (berufliche Abwesenheit)
Roberto Gardin (krank)
Oliver Gasche (berufliche Abwesenheit)

Geschäfte:

1. Mitteilungen
2. Genehmigung Voranschlag 1992 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes



1. Mitteilungen

Es werden die Entschuldigungen bekanntgegeben.

2. Genehmigung Voranschlag 1992 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes

F 4.6.7

Der Ratspräsident erklärt das Vorgehen zur Genehmigung des Voranschlages für das Jahr 1992. Es folgen eine

- Eintretensdebatte
- Detailberatung nach beschlossenen Eintreten
- Investitionsrechnung
- Laufende Rechnung
- Antrag der RPK zum Steuerfuss und Kanalzins
- Schlussabstimmung

EINTRETENSDEBATTE:

Der Präsident der RPK, Werner Erni, äussert sich über den Vorschlag 92 und die allgemeine Finanzlage der Stadt Opfikon. Der Voranschlag 92 ist geprägt durch die Uebernahme der H. Scherrer Erben AG und durch den Mehraufwand der Schule. Die RPK ist der Ansicht, dass der Schuldenrückzahlung weiterhin Beachtung zu schenken ist. Im weiteren macht die RPK den Stadtrat auf folgende Punkte aufmerksam:

- Einführungszeiten von bis zu 6 Monaten bei Personalwechsel sind zu hoch.
- Pauschalverrechnungen sollten weniger detailliert, mehr zusammengefasst werden
- Die Teuerung beträgt etwa 5 %. Der Personalaufwand steigt jedoch um 13 % und der Sachaufwand um 10 %. Gleichzeitig wird bloss mit 3,3 % mehr Steuerertrag gerechnet.

Die RPK erachtet die Finanzlage als gesund. Der Abschluss 91 wird besser ausfallen als prognostiziert. Die Liquidität verschlechtert sich jedoch. Werner Erni bedankt sich bei allen für die Auskünfte und Mitarbeit. Er bittet um Eintreten.

Finanzvorstand Karl Pfister begründet den Antrag des Stadtrates. Er erachtet den Gemeindehaushalt - momentan - als in Ordnung. Die Kanalzinsen mussten geringfügig erhöht werden. Auf 1993 wird voraussichtlich eine grössere Erhöhung notwendig. Der Gemeindesteuerfuss ist, im Vergleich mit der Steuerkraft der Gemeinde, relativ tief angesetzt. Die Selbstfinanzierung sinkt. Eine weitere Verminderung der Kaufkraft zu verhindern ist eine Herausforderung für den Stadtrat. Karl Pfister dankt den Verwaltungsabteilungen und der RPK für die gute Arbeit und Zusammenarbeit. Er ist ebenfalls für Eintreten.

In der anschliessenden Diskussion erklären Eduard Tellenbach (SVP), Peter Reinhard EVP, Valentin Perego (FDP) und Walter Epli (CVP) Eintreten auf die Vorlage. Die Arbeit der RPK wird verdankt. Die vielen einvernehmlichen Lösungen RPK/SR werden erfreut zur Kenntnis genommen. Folgende Punkte werden erwähnt:

- hohe Personalkosten (+ 13 %).
- Reprivatisierung einzelner Arbeiter. Stellenplafonierung prüfen.
- zu optimistische Investitionsplanung.

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

- vorgelegtes Budget ist leider kein Sparbudget.
- RPK sollte das Budget einer grossen Abteilung (Schule/Bauamt) einmal detailliert auseinandernehmen.

Es wird kein Gegenantrag gestellt. Eintreten ist daher beschlossen.

DETAILBERATUNG

Beratung des Voranschlages 1992

Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen (VV)
(Voranschlag Seiten 92 bis 105)

Gegenüber dem Voranschlag werden folgende Aenderungen beantragt und darüber beschlossen:

20 Bauamt

201.5010.107	Kanalisation rechts der Glatt	+ Fr. 420'000.--
201.5010.147	Kanalisation Soldbachstrasse	- Fr. 800'000.--
202.5010.218	Klotenerstrasse Debatte im Rat vom 2.12.91 hat ergeben, dass separater Fussweg erwünscht wird. SR stellt Antrag um Erhöhung. Der Antrag SR wird gegenüber dem Antrag RPK mit 26 : 3 Stimmen bevorzugt.	+ Fr. 140'000.--
205.5060.101	Ansch. Strassenreinigungsmaschine Albert Steffen (SVP) stellt Antrag diesen Betrag zu streichen und privatem Unternehmen Auftrag zu erteilen. In der Abstimmung wird dieser Antrag mit 16 : 15 Stimmen angenommen.	- Fr. 180'000.--
207.5010.208	Treppenverbindung Oberh./Glatt	+ Fr. 90'000.--
207.5010.213	Radweg Schaffhauserstrasse Der Antrag der RPK wird mit 25 : 7 Stimmen angenommen.	- Fr. 150'000.--
209.5010.110	SBB Station Gestaltung	- Fr. 100'000.--
209.5010.116	Schulweg Giebeleich / Oberh.str. RPK: Nachtragskredit soll eingereicht werden. GR kennt Projekt nicht. Gesamtlösung anstreben. Der RPK-Antrag wird mit 20 : 11 Stimmen gutgeheissen. Christian Götz (NIO)möchte festgehalten haben, dass sich niemand explizit gegen Schwellen geäussert hat. Darauf meldet sich Ernst Schmid (CVP), dass er sich sehr wohl gegen Schwellen äusserte.	- Fr. 110'000.--

Der Rat stimmt den beschlossenen Aenderungen im Bauamt zu.

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

25 - 27 Städtische Werke - Wasserwerk - EW

Die RPK hat keinen Kommentar anzubringen. Vom Rat werden keine Wortbegehren gestellt. Dem Abschnitt wird zugestimmt.

32 Sport- und Vereinsabteilung

Auch hier gibt es keinen Kommentar und keine Wortmeldungen. Dem Abschnitt wird ebenfalls zugestimmt.

35 Gesundheitsabteilung

356.5090.105 Neue Abfallsammelstelle + Fr. 70'000.--
Antrag SR für die Planung einer neuen de-
zentralen Sammelstelle. Der Antrag wird mit
25 : 5 Stimmen gutgeheissen.

356.5620.115 Neue Kompostieranlage im Rohr - Fr. 100'000.--
SR stellt den Antrag diese Investition zu strei-
chen, die Gruppierung um den Flughafen das Ge-
schäft noch hinausschiebt. Dem Antrag wird mit
31 : 0 Stimmen zugestimmt.

Der Rat stimmt mit 31 : 0 Stimmen den beschlossenen Aenderungen in der Ge-
sundheitsabteilung zu.

50 Schule

Dem Abschnitt wird zugestimmt.

61 Liebschaftenverwaltung

617.5030.125 Asylbewerber Unterkünfte - Fr. 50'000.--

617.5030.131 Alterszentrum Opfikon - Fr. 100'000.--
Bauplanung wird durch diese Kürzung nicht
tangiert.

Der Rat stimmt dem geänderten Abschnitt Liebschaftenverwaltung ein-
stimmig zu.

65 Finanzabteilung

Es liegen keine Anträge vor. Dem Abschnitt wird somit zugestimmt.

**Investitionsrechnung im Finanzvermögen (FV)
(Voranschlag Seiten 110 + 111)**

Es liegen keine Anträge vor. Den Abschnitten 90 + 95 wird somit zugestimmt.
Das Konto Nr. 950.7020.00 erhält eine formelle Aenderung (-Fr. 2'225'500.--),
welche jedoch keinen Einfluss auf die Investitionsrechnung hat.

In der Schlussabstimmung wird die geänderte Investitionsrechnung einstimmig gutgeheissen. Es konnten Einsparungen in der Höhe von Fr. 870'000.- gemacht werden.

Dies ergeben Kürzungen der Abschreibungen von Fr. 105'000.-

Nach einer Pause von 30 Minuten wird mit den Beratungen fortgefahren.

Laufende Rechnung
(Voranschlag Seiten 9 bis 86)

Aus Organisationsgründen wird der Abschnitt der Schule vorgezogen.

50 Schule

5016.3142.99 (21)	Unterhalt Schulliegenschaften Wände Turnhalle	+ Fr.	65'000.-
5016.3142.99 (31+32)	Unterhalt Schulliegenschaften Zusätzliche Beleuchtung Lättenwiesen und Mettlen	+ Fr.	37'000.-
5016.3142.99 (32)	Unterhalt Schulliegenschaften (Belagssanierung) Dem RPK-Antrag wird mehr- heitlich zugestimmt.	- Fr.	10'000.-
5016.3142.99 (21)	Unterhalt Schulliegenschaften Der Antrag RPK, Fr. 38'000.- für das Licht in der Turnhalle zu streichen wird mit 25 : 7 Stimmen abgelehnt.		
5020.3186.00	Freiwillige Sportanlässe	- Fr.	500.-
5080.3080.99 (01)	Aushilfsentschädigungen	- Fr.	13'900.-
5080.3180.01	Verpflegung Mittagstisch	- Fr.	8'000.-
5080.4360.02	Rückerstattung Dritter Mittagst.	- Fr.	11'700.-

Dem Abschnitt der Schule wird, mit den aufgeführten Aenderungen, mehrheitlich zugestimmt.

10 Legislative und Exekutive

1020.3011.00	Teilzeitbeschäftigte	- Fr.	7'800.-
--------------	----------------------	-------	---------

Dem gänderten Abschnitt wird zugestimmt.

SI TZUNG VOM

9. Dezember 1991

15 Präsidialabteilung

- 1510.3180.01 Abstimmungsmaterial einpacken - Fr. 5'000.--
- 1520.3090.99 Allg. Personalaufwand - Fr. 4'000.--
(00)
- 1520.3112.99 Planung Solaranlage Elektroauto
(03) Der Antrag der RPK Fr. 10'000.-- für die Planung einer Solaranlage obliegt mit Stichentscheid des Ratspräsidenten (15:15) dem Antrag des SR, Fr. 60'000.-- für die Realisierung einer Solaranlage bereitzustellen. Per Stichentscheid des Ratspräsidenten (14:14) obliegt der Antrag von V. Perego (FDP), keine Gelder für eine Solaranlage bereitzustellen, dem Antrag der RPK.
- 1520.3160.99 Miete Solarauto
(02) Die RPK zieht ihren Antrag, um Kürzung von Fr. 4'000.--, zurück.
- 1520.3190.00 Generalabo für Einwohner - Fr. 7'400.--
Dem Antrag der RPK wird mit 19 : 7 Stimmen zugestimmt.
- 1540.3180.99 Weihnachtsbeleuchtung
(06) Der RPK-Antrag um Streichung von Fr. 18'000.-- wird mit 22 : 10 Stimmen abgelehnt.

Der geänderte Abschnitt wird einstimmig gutgeheissen.

20 Bauamt

- 2015.4310.00 Gebührenertrag + Fr. 50'000.--
- 2030.3180.99 Dienstleistungen Dritter - Fr. 50'000.--
(00) (Baumgruben Talackerstrasse)
- 2050.3148.00 Kleinere Bauten - Fr. 20'000.--

Dem Abschnitt Bauamt wird ohne Gegenantrag zugestimmt.

25 Städtische Werke, 30 Jugendabteilung, 32 Sport- und Vereinsabteilung

Diesen Abteilungen wird ohne Gegenantrag zugestimmt.

35 Gesundheitsabteilung

- 3545.3110.00 Bürolehre + Fr. 19'000.--
Der Antrag des SR, für einen Bürolehrling einen Arbeitsplatz einzurichten wird mehrheitlich zugestimmt.

Es folgt eine Pause von 5 Minuten.

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

- 3535.3180.01 Dezentrale Drogenhilfe + Fr. 100'000.--
 Dem Antrag des SR, für die dezentrale Drogenhilfe
 (infolge Schliessung Platzspitz) Fr. 100'000.-- be-
 reitzustellen wird mehrheitlich zugestimmt.
- 3535.3650.02 Beitr. Notschlafstelle "Am Schärme"
 Der Antrag von Hans A. Kohler (FDP), diesen Betrag
 zu streichen, wird mit 18 : 14 Stimmen abgelehnt.

Dem geänderten Voranschlag der Gesundheitsabteilung wird mehrheitlich zuge-
 stimmt.

40 Allgemeine Abteilung

- 4010.3130.00 Schalterschönerungen - Fr. 3'000.--
 Der RPK-Antrag, Fr. 3'000.-- für vermehrten Blumen-
 schmuck zu streichen, wird mit 17 : 14 Stimmen gutge-
 heissen.
- 4010.3180.01 Präsente / PR-Artikel - Fr. 3'000.--
- 4020.4310.00 Gebührenertrag + Fr. 10'000.--
- 4030.3101.00 Drucksachen, Publikationen - Fr. 7'000.--
- 4030.3180.00 Dienstleistungen Dritter + Fr. 7'000.--
- 4035.4341.00 Einquartierungen Vereine + Fr. 1'000.--
- 4040.3090.03 Zivilschutzkleider - Fr. 3'000.--
- 4040.3140.01 Ausserordentlicher Unterhalt - Fr. 33'000.--
- 4060.3181.00 Gutachten und Expertisen + Fr. 10'000.--

Dem Abschnitt "Allgemeine Abteilung" wird mehrheitlich zugestimmt.

45 Sozialamt, 55 Uebrige Behörden & Amtstellen, 60 Finanzabteilung Steueramt

Bei diesen Abteilungen liegen keine Anträge vor. Den Abschnitten wird mehr-
 heitlich zugestimmt.

61 Finanzabteilung Liegenschaften

- 6111.3001.00 Tag- und Sitzungsgelder
 Der Antrag von Walter Epli (CVP), dieses
 Konto um Fr. 1'000.-- zu kürzen, wird mit
 24 : 4 Stimmen abgelehnt.
- 6111.3110.00 Ansch. Büromobiliar, -maschinen
 Der Antrag von Walter Epli (CVP), dieses
 Konto um Fr. 3'000.-- zu kürzen, wird mit
 24 : 4 Stimmen abgelehnt.

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

6116.3119.00 Anschaffungen Sitzgruppen - Fr. 15'000.--
Dem Antrag der RPK, dieses Konto zu kürzen,
wird mit 21 : 7 Stimmen gutgeheissen.

6132.3126.00 Wasserankauf - Fr. 5'000.--

Dem Abschnitt 61 wird mehrheitlich zugestimmt.

65 Finanzabteilung - Verwaltung

Es liegen keine Anträge vor, dieser Abteilung wird somit zugestimmt.

In der Schlussabstimmung wird der geänderten "Laufenden Rechnung" einstimmig zugestimmt. Somit ergeben sich:

Aufwandszuwachs	+ Fr.	42'400.--
Abschreibungen	- Fr.	105'000.--
Mehrertrag	+ Fr.	49'300.--
Total der Aufwandreduktion	Fr.	101'900.--

SCHLUSSABSTIMMUNG

Hans A. Kohler (FDP) regt an, die Berechnungsart der Klärgebühr - für die Zukunft - zu überprüfen, da viel bezogenes Wasser gar nicht der ARA zugeführt wird (z.B. Bewässerung).

Zum Antrag des Stadtrates bzw. der RPK wird kein Gegenantrag gestellt. In der Schlussabstimmung wird dem Antrag einstimmig zugestimmt.

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

2. **Genehmigung Voranschlag 1992 und Festsetzung des erforderlichen Steueransatzes**

F 4.6.7

Der Gemeinderat

- gestützt auf den Antrag des Stadtrates vom 17. September 1991 und auf § 46, Ziffer 1, der Gemeindeordnung -

BESCHLIESST:

1. Der Voranschlag der Stadt Opfikon für das Jahr 1992, mit den im Rat beschlossenen Aenderungen wird genehmigt. Es wird ein mutmasslicher Netto-Aufwandüberschuss von Fr. 5'214'165.-- erwartet.
 2. Es wird eine Gesamtsteuer von 87 % der einfachen Staatssteuer von Fr. 32'184'000.-- erhoben.
 3. Die Klärgebühr gemäss Art. 23 ff der Beitrags- und Gebührenverordnung für Abwasser der Stadt Opfikon vom 1. April 1987 wird auf 103,1 % der jährlichen Wasserbezugskosten festgesetzt. Massgebend für die Inkraftsetzung dieses Satzes ist das hydrographische Jahr.
 4. Für das Jahr 1992 wird der gleiche Wasserbezugskosten- und Kehrichtabfuhrgebühren-Tarif angewendet wie im Jahr 1991.
2. Mitteilung durch Protokollauszug an:
- Stadtrat zum Vollzug
 - Gesundheitskommission
 - Werkkommission
 - Fürsorgebehörde
 - Schulpflege
 - Finanzverwaltung (3-fach)
 - Steueramt
 - Abonentendienst
 - EDV
 - Stadtkanzlei
 - Büro Gemeinderat

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

Schluss der Sitzung

Gegen die Geschäftsführung werden keine Einwendungen erhoben. Anton Steiner macht auf die Rekursmöglichkeiten gemäss § 151 des Gemeindegesetzes aufmerksam. Rekursinstanz ist der Bezirksrat Bülach, 8180 Bülach.

Opfikon, 12. Dezember 1991

Für richtiges Protokoll
Der Ratssekretär:



R. Würsch

PROTOKOLL DES GEMEINDERATES OFFIKON

SITZUNG VOM

9. Dezember 1991

Protokoll geprüft:

Datum:

Der Präsident:


.....


.....

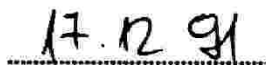
Der 1. Vizepräsident:


.....


.....

Der 2. Vizepräsident:


.....


.....